

13. Forum Bibelübersetzung

Deutsche Bibelgesellschaft – Forum Wiedenest – Wycliff Deutschland

Dienstag, 16. – Mittwoch, 17. Mai 2017

Veranstaltungsort/
location Karimu - Wycliff Zentrum Deutschland
Siegenweg 32
57299 Burbach-Holzhausen
Tel. 02736 – 297-0
Fax 02736 – 297 125
Buchung/
booking mail@karimu.de; <https://tagungszentrum-karimu.de>
Tel 02736 449660
Fax 02736 297125
Oder eberhard_werner@sil.org
Kontakt/
contact info@wycliff.org;
reception_germany@wycliff.org;
mail@karimu.de;
<http://www.wycliff.de>

Programm

Dienstag, 16. Mai 2017

- 10.00-10.30 Ankunft, Registrierung, Kaffee/ Arrival, Registration, Coffee
- 10.30-11.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/ Welcome and introduction
Dr. Eberhard Werner (Wycliff)
- 11.00-12.00 Hr. Rebbe Baruch ben Mordechai; forscht und lehrt seit 1997 zur jüdischen Wurzel, Sprache und Konzepten im Neuen Testament.
Heilige Sprache und jüdische Konzepte im Neuen Testament am Beispiel der „Lästerung des Heiligen Geistes“
Vortrag und Diskussion/ Presentation and Discussion
- Abstrakt:
Die theologische Sprache zurzeit Jesu war das Hebräisch der Thora. So finden wir im NT viele Hebraismen, wie schon Martin Luther bemerkte. Dennoch gibt es fast ausschließlich eine lange philologische Tradition der Übersetzung aus dem Griechischen. Doch wie wird die Tradition „der Heiligen Sprache“ und jüdisch-theologischer Konzepte als Quelle der Übersetzung berücksichtigt, die zum Verständnis des Neuen Testaments beitragen können? Der Beitrag geht dieser Frage an Hand des Beispiels „Lästerung wider den Heiligen Geist“ auf den Grund.
- 12.00–13.00 Mittagessen (Essenzeiten sind fix) / Lunch (Meal-Times are fixed)
- 13.00–13.35 Diskussion zu Hr. Rebbe Baruch ben Mordechais Vortrag. Discussion time.

- 13.35-14.55 Alexandr Flek, head translator of Czech *Bible21*, founding pastor of Prague Evangelical Fellowship.
Between lying and blaspheming: The Czech *Bible21* as an attempt at communicative equivalence
 Presentation and discussion
- Abstract:
 Czech Bible translation has a long and rich history; in fact, the Czechs were among the first nations to have a complete Bible in their own language. The Czech Reformation movement, from Jan Hus to the Moravian Brethren, has contributed immensely to the history of Bible translation. However, the following centuries of re-catholicization, Germanization and secularization, culminating in state-imposed atheism of the 20th century regimes have created a great gap between the language of the Bible, and the language of the people. *Bible21*, the recent translation project published in 2009, is an attempt to bridge that gap – building upon the heritage of the earlier Czech versions, yet employing the contemporary language, and making use of some contemporary findings of translation theory.
- 15.00-16.15 Dr. Thomas Schumacher, Professor für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz), Präsident des Departements für Biblische Studien und Direktor des Bibel+Orient-Museums Freiburg.
„Paulus neu gelesen“ – Eine aktuelle Paulusübersetzung unter der Lupe
 Vortrag und Diskussion/ Presentation and Discussion
- Abstrakt:
 Unter dem Titel „Paulus neu gelesen“ hat Prof. em. Dr. Norbert Baumert SJ mittlerweile sechs Kommentare und Neuübersetzungen (die letzten beiden unter Mitarbeit von Maria-Irma Seewann) zur paulinischen Briefliteratur vorgelegt; es steht lediglich die Kommentierung der Pastoralbriefe bislang noch aus. Zudem wird diese Kommentarreihe durch zahlreiche Einzeluntersuchungen flankiert, die der philologischen und theologischen Begründung dienen und von Norbert Baumert selbst stammen oder aus seinem Schülerkreis hervorgegangen sind. Die hermeneutischen und philologischen Grundlagen dieser paulinischen Gesamtsicht sollen in diesem Vortrag aufgezeigt und an konkreten Einzelfragen und Textbeispielen illustriert werden.
- 16.15-16.45 Kaffeepause/ Coffee Break
- 16.45-18.00 Hr. Thomas Riedel, Hausvater und Lehrer an der Bibelschule Burgstädt. Schwerpunkt: Homiletik, Fernkurs Neutestamentliches Griechisch, Geschichte der Brüderbewegung. Mitglied im Arbeitskreis Elberfelder Bibel.
Die Elberfelder Bibel - Ihre Entstehung und ihr Übersetzungsansatz
 Vortrag und Diskussion/ Presentation and Discussion
- Abstrakt:
 Ich beschäftige mich mit der Entstehung, dem Übersetzungsansatz und der Bedeutung der Elberfelder Bibel. Dabei beschränke ich mich auf das Neue Testament (1855). Eine wichtige Frage meiner Präsentation wird sein: Welchen Übersetzungsansatz verfolgten die Erstübersetzer? Inwiefern veränderte sich dieser Ansatz bei der Revision der Elberfelder Bibel in den Jahren 1960 bis 1985? Die Erstübersetzer wollten den griechischen Text nachbilden und übersetzten sehr wörtlich. Die Erkenntnisse im Bereich der Textkritik z.B. von Griesbach und Lachmann flossen ein. Im Übersetzungsansatz gingen sie aber vermutlich ins Mittelalter zurück. Sie hielten es für möglich, dass Worte eine tiefere Bedeutung haben können als es der Übersetzer wahrnimmt. Damit diese Bedeutung auch durch die Übersetzung nicht verloren gehe, übersetzte man sehr wörtlich.
- 18.00–19.00 Abendessen/ Dinner
- 19.00-20.15 Workshops
 1) Eberhard Beilharz, Language Software Developer, SIL International.
Software für Bibelübersetzung und Sprachforschung – eine Auswahl nützlicher Werkzeuge

Abstract

Word & Co. sind häufig nicht die besten Werkzeuge, um eine Bibelübersetzung zu Papier bzw. in den Computer zu bringen. Vorgestellt und demonstriert werden einige Tools, die die Arbeit erleichtern, die Qualität verbessern und die Zusammenarbeit im Team ermöglichen. Besondere Erwähnung finden die Features, die in den aktuellen Versionen von ParaText, FLEx und Keyman hinzugekommen sind.

2) Dr. Eberhard Werner, Institut für evangelische Missiologie Gießen, Forschungsschwerpunkt Bibelübersetzung in Theorie und Praxis

Revisionsübersetzung, Neu- und Erstübersetzung – Überblick und Perspektiven

Abstrakt:

Revisions- und Neuübersetzungen finden dort statt, wo sich die christliche Kirche auf langjährige Erfahrungen in der Bibelübersetzung stützen kann und somit die Schwerpunkte auf innerkirchlichen Prozessen liegen. Im Gegensatz dazu treffen Projekte von Erstübersetzungen in der christlichen Entwicklungshilfe auf ganz andere Herausforderungen. Diesbezügliche Unterschiede wirken aber stimulierend auf beide Unternehmungen. Diskutiert werden sollen sowohl die Unterschiede als auch die gegenseitigen Schnittstellen im Hinblick auf kommende Entwicklungen in der Bibelübersetzung.

ab 20.30 Tagesausklang in Cafeteria und Kaminzimmer/ Close in Cafeteria

Mittwoch, 17. Mai 2017

07.15-9.00 Frühstück/ Breakfast

8.45-9.00 Andacht/ Devotion (Susanne Krüger, Direktorin Wycliff Bibelübersetzer Deutschland)

9.00-9.30 „Show and Tell“: Austausch über Neuerscheinungen (bitte mitbringen)/ New Publications

9.30-10.45 Prof. Dr. em. Klaus Haacker, Lehraufträge an der Humboldt-Universität zu Berlin und am Theologischen Seminar Elstal; Derzeitiger Arbeitsschwerpunkt: Kommentar zur Apostelgeschichte.
Charakter und Ergebnisse der jüngsten Revision der Lutherbibel
Vortrag und Diskussion/ / Presentation and Discussion

Abstrakt:

Die jüngste Revision der Lutherbibel soll einerseits dem „Originalton“ Luthers mehr Respekt zollen als frühere (nicht nur die von 1975). Gleichzeitig ist ihr jedoch erstmals aufgetragen, exegetisch nicht vertretbare Abweichungen vom Wortlaut oder Sinn des Urtextes zu korrigieren, wozu ein großer Kreis von Exegeten herangezogen wurde. Auf die Ergebnisse muss man gespannt sein, weil Luther sich bekanntlich allerlei „Freiheiten“ erlaubt hat: als Zugeständnisse an die Allgemeinsprache seiner Zeit („den Leuten aufs Maul schauen“) und im Dienste einer Zuspitzung auf den Trost des Evangeliums. Nach einem halben Jahr der Erprobung im Alltag und gezielten Stichproben hoffe ich, zu einer Würdigung des Ergebnisses beitragen zu können.

10.45-11.00 Kaffeepause/ Coffee Break

11.00-12.00 Dr. Christian J. Rapold, assistant professor at the department of General and Comparative Linguistics at the University of Regensburg.
Focus in Translation
Presentation and discussion

Abstract:

Focus (a.k.a. emphasis) is a key aspect of any text, yet it gets easily neglected in the translation process. In this talk I will present a functional model of focus and its subtypes, and discuss ways how (not) to translate focus.

12.00 – 13.00 Mittagessen/ Lunch

13.00–13.35 Diskussion zu Dr. Christian J. Rapolds Vortrag. Discussion time.

13.40 Ausblick 14. Forum Bibelübersetzung 2018 *voraussichtlich* von **Die. 08. Mai – Mi. 09. Mai 2018** auf dem Zentrum des Forum Theologie/Wiedenest, Eichendorffstraße 2, 51702 Bergneustadt, Tel. 02261-406 122 oder tagungen@wiedenest.de unter Mitarbeit der Deutschen Bibelgesellschaft, des Forum Theologie/Wiedenest und Wycliff Deutschland.

Abschluss des Forums mit Reisesegen

Kosten:

1 Übernachtung im DZ + alle Mahlzeiten = **57,00 €** Low Budget **42,00 €**

Einzelzimmer (9,00 Zuschlag)

Hinzu kommen Kaffeegedecke je 5,50€

Bei Anreise nach 17 Uhr bitten wir um Rücksprache mit der Rezeption. Die Zimmer sind am Abreisetag bis 9:30 Uhr frei zu machen.

Wegbeschreibung unter <https://wycliff.de/kontakt/wegbeschreibung/>

Transfer zum Bahnhof Haiger: nach Absprache (über privates Taxiunternehmen)

Transfer zum Flughafen Frankfurt: nach Absprache (über privates Taxiunternehmen)

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis zum 15. April 2017** bei eberhard_werner@sil.org oder Rezeption unter:

E-Mail mail@karimu.de

Tel. 02736 449660;

Fax 02736 297125.

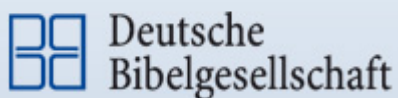
Bei Rückfragen zum Forum wenden Sie sich bitte an

Dr. Eberhard Werner, Eberhard_Werner@sil.org, Tel. (0049) (0) 641-9722900

Das Forum Bibelübersetzung ist möglich aufgrund der großzügigen finanziellen Förderung von:

SCM R.Brockhaus

SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG | Bodenborn 43 | 58452 Witten



Deutsche Bibelgesellschaft, Balinger Str. 31 A, 70567 Stuttgart



Wycliff e.V., Siegenweg 32, 57299 Burbach, Tel. 02736/297-124, Fax 02736/297-125

und einer privaten Zuwendung.

Weitere Spenden oder Zuwendungen für das 13. Forum Bibelübersetzung sind möglich unter:

Wycliff e.V. Kto-nr. 1013 440 014 BLZ 350 601 90 KD-Bank